

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Im Gespräch:

Karl Beirer

zum WG

S. 2

In Planung:

Stockachs eigener

Schulweg

S. 3

In Aktion:

Drama am

Gymnasium

S. 4

In Bewegung:

Verein hat viel

am Laufen

S. 6

Im Blick:

Sportler werden

geehrt

S. 11

6. MÄRZ 2013

WOCHE 10

ST/AUFLAGE 12.431

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



WOCHENBLATT zieht um

Das Stockacher WOCHENBLATT zieht von der Salmannsweiler Straße in die Talstraße 5a in der Unterstadt. Am Donnerstag, 7., und Freitag, 8. März, werden die Umzugskartons geschleppt - darum ist die Geschäftsstelle an diesen beiden Tagen nur unter der E-Mail-Adresse s.weiss@wochenblatt.net oder k.steimer@wochenblatt.net erreichbar.

Ab Montag, 11. März, gelten wieder die bisherigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Kathrin Steimer von der Anzeigenabteilung ist unter der Rufnummer 07771/93 31 12 oder k.steimer@wochenblatt.net erreichbar. Simone Weiß von der Redaktion kann unter der Telefonnummer 07771/93 31 55 oder s.weiss@wochenblatt.net kontaktiert werden. Ab Montag, 11. März, sind dann die Anzeigenberatung und die Redaktion in der Talstraße 5a in der Unterstadt von Stockach zu finden.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Sichere Wege

Wegen der Amphibienwanderung ist voraussichtlich ab Donnerstag, 7. März, die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Langenstein und Volkertshausen jeweils von 19 bis 7 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Maßnahme sei zum Schutz der Tiere nötig, teilt die Stadt Stockach in einer Erklärung mit.



Deutschlands günstigster Neuwagen!



Der neue Dacia Sandero 1.2 16V 75
schon ab **7.780,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,5, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Das richtige »Ervolksrezept«

Bürgermeister Bernhard Volk mit 83,13 Prozent im Amt bestätigt



Bernhard Volk (mit Ehefrau Alexandra) wurde für weitere acht Jahre in seinem Amt als Bürgermeister von Orsingen-Nenzingen bestätigt. sub-Bild: Weiß

Schreibtisch. Denn über Langeweile kann er sich nicht beklagen. Der Schwerpunkt seiner künftigen Arbeit? Da würde es einen dicken Paken mit drei Fragezeichen und der Aufschrift »Unerwartetes« geben, erklärt der Verwaltungschef. Viele Dinge würden eintreten, die nicht vorhersehbar wären. Vorhersehbar sind aber die anderen Tätigkeitsfelder - Siedlungsentwicklung mit der Ausweisung von Gewerbe- und Wohnflächen, Schulentwicklung und Kinderbetreuung. Als größte Investi-

onsbrocken stehen der Anbau an den Kindergarten und die Schule in Nenzingen an. Sollten es die Schülerzahlen erforderlich machen, wäre ein weiterer Ausbau der Schule in Nenzingen jederzeit möglich. Grundsätzlich aber gilt für Bernhard Volk: »Die Art und Weise, wie wir die Dinge in der Vergangenheit praktiziert haben, wird fortgesetzt.« Dazu gehört auch die Neugestaltung des Vorplatzes am Rathaus in Nenzingen, die wohl bis März beendet sein soll. Viele Aufgaben, für die sich die Rat-

hausmitarbeiter bereits stärken konnten. Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz hatte Bernhard Volk zum Wahlsieg einen Kuchen mit seinem Bildnis darauf überreicht. Eine wohlschmeckende Leckerei, wie der Beschenkte versichert. Und eine, von denen er auch seinen Mitarbeitern etwas abgegeben hat. Sie stehen ebenso hinter ihm wie seine Familie: Er habe die erneute Kandidatur nach 24 Jahren als Bürgermeister mit seinen Angehörigen abgesprochen, versichert Bernhard Volk, und habe ihre volle Unterstützung: »Wir haben gemeinsam beschlossen, dass wir es noch einmal versuchen. So eine Aufgabe lässt sich nicht allein schaffen.« Und zu schaffen gibt es viel. Ein Urlaub sei wegen der Termindichte allenfalls über die Osterfeiertage möglich, so der wieder Gewählte. Zunächst keinen Kommentar zum Wahlergebnis gibt der zweite Kandidat Hans-Peter Rothacher, der auf 14,95 Prozent der Stimmen kam, ab: Er wolle sich diese Woche nicht dazu äußern. Der dritte Bewerber, Jens Martinek von der Partei der »Nein-Idee«, der im Wahlkampf nicht in Erscheinung getreten war, bekam 1,26 Prozent.

Mehr unter www.wochenblatt.net

Lösung im Rektoren-Streit

Gemeinderat beschäftigt sich mit neuem Vorschlag

Stockach (sw). Im Streit um die Neubesetzung der Rektorenstellen an den Grundschulen in Wahlwies, Winterspüren und Zizenhausen könnte sich eine salomonische Lösung abzeichnen: Der Gemeinderat wird sich in seiner Sitzung am Mittwoch, 6. März, um 17.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in der Adenauerstraße mit einem neuen Vorschlag der Verwaltung beschäftigen. In den vergangenen Wochen hatte es heftige Debatten um die Zukunft der Schulleitungen in den drei Stockacher Ortsteilen gegeben. Die von Bürgermeister Rainer Stolz favorisierten Pläne, die Grundschulen unter einer gemeinsamen Schulleitung in Stockach zusammenzufassen, waren kritisiert worden. Er müsse akzeptieren, dass es in Wahlwies und Winterspüren andere Ansichten geben würde, erklärte der Stadtchef im Pressegespräch. Darum soll nun abgewartet werden, bis die Frage des Rektorenwechsels relevant ist. Im Jahr 2014 müssten die beiden Schulleiter bekannt geben, dass sie zum Schuljahresende 2015 mit dem Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand gehen würden. Daher soll im Frühjahr 2015 geschaut werden, ob

es geeignete Bewerber mit den nötigen Qualifikationen für die frei werdenden Posten gibt. Wenn dem so wäre, dann könnten die Stellen wieder besetzt werden. Ist dem aber nicht so, muss sich der Gemeinderat erneut mit der Thematik befassen. In Zizenhausen ist die Lage klar: Hier wird seit zwei Jahren vergeblich nach einem Nachfolger für die in den Ruhestand gegangene Rektorin gesucht. Da niemand gefunden werden konnte, wird der Ortsteil auch mit

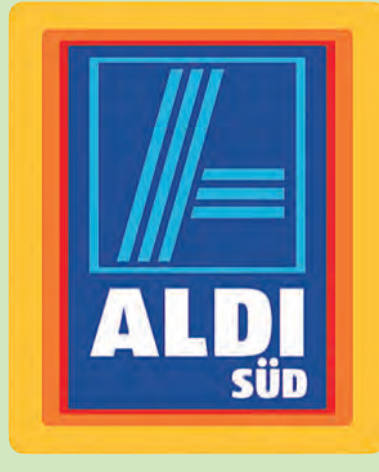


Die Neubesetzung der Rektorenstellen in Wahlwies (unser Foto), Winterspüren und Zizenhausen hatte für Zündstoff gesorgt. swb-Bild: Weiß

Zustimmung von Ortsvorsteher Michael Junginger ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 von Stockach aus geleitet werden. Grundsätzlich wiederholte Rainer Stolz seine Überzeugung, dass die Standorte aller drei Grundschulen gesichert und erhalten werden sollen. Es gelte der bewährte Grundsatz »Kurze Beine - kurze Wege«. Eben diesen Erhalt der Grundschulen sahen Vertreter in den Ortschaftsräten in Wahlwies und Winterspüren gefährdet. Rektor Wolfgang Ganter aus Wahlwies sprach von einem Verlust der Eigenständigkeit und Entscheidungsfreiheit, einer Abhängigkeit von der großen Schule in der Kernstadt und der Aufgabe des eigenen Schulprofils. Der enge Kontakt vor Ort zwischen Schulleitung, Lehrern, Schülern und Eltern sei gefährdet, der Förderverein würde entfallen, Kooperationen im Ort etwa mit dem TV Wahlwies seien nicht mehr möglich. Ortschaftsrat Oliver Kuppel hielt im Rahmen der Sitzung des Ortschaftsrates die Aufgabe der Rektorenstelle für einen ersten Schritt hin zur Schließung, dabei sei die Grundschule ein wichtiger Standortfaktor für Wahlwies.

Im Dialekt

Am Montag, 11. März, findet im Stockacher Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße ab 19 Uhr ein Mundartabend mit Hans Flügel aus Singen statt. Der Stockacher und der Singener Dialekt sollen dabei mit ihren Unterschieden unterhaltsam beleuchtet werden. Hans Flügel ist als Autor mehrerer Gedichtbände wie »Sunneschii und Regeböge« und »Me isch au nu en Mensch« bekannt. Seine Forschungen zur Singener Mundart fasste er in der Publikation »We d'Singemer früehner gschwätzt hond« zusammen. Der Abend wird von Karl Bosch, dem Narrenrichter a. D., aus Stockach moderiert. Der Eintritt ist frei.



Das WG ist wichtig

Kurzinterview mit Rektor Karl Beirer vom BSZ Stockach

Stockach (sw). Im Rahmen des Berufsorientierungstages (BOT) am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) sprach das WOCHENBLATT mit Rektor Karl Beirer über das Wirtschaftsgymnasium an seiner Schule.

WOCHENBLATT: Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem Wirtschaftsgymnasium (WG), das zu diesem Schuljahr gestartet ist?

Karl Beirer: Die 32 Schüler im WG sind alle höchst zufrieden, es läuft gut, und bei meinen Unterrichtsbesuchen fällt mir immer das gute Klima, die gute Arbeitsatmosphäre, auf.

WOCHENBLATT: Wie geht es



BSZ-Rektor Karl Beirer sieht den BOT als »Mutter aller Jobbörsen« an. swb-Bild: Weiß

mit dieser Schulart an Ihrer Schule weiter?

Karl Beirer: Wir starten im nächsten Jahr wieder eine Anfangsklasse. Mit etwas Glück, das heißt dem Segen aus Stuttgart, möchten wir zwei Klassen anbieten. Das steigert das Angebotsspektrum. Die Schullandschaft verändert sich wohl zu einem »Zweisäulensystem«, und wenn die Gemeinschaftsschulen weiter »Schule machen« sollten, dann werden unsere Schularten besonders attraktiv sein, die auf der mittleren Reife aufbauen. So sind Berufskollegs und berufliche Gymnasien wie das unsere stark gefragt.

WOCHENBLATT: Und trotz des zusätzlichen Angebots kommen Sie mit den vorhandenen Personal- und Raumkapazitäten aus?

Karl Beirer: Ja, das bekommen wir durch eine ausgetüftelte Organisation, effektive Umstrukturierung und echte Anstrengung hin. Kleine Einschränkung: Wenn die Lehrerzuweisung stimmt – darum ist »der Segen aus Stuttgart« nötig. Doch für den WG-Start haben wir ja auch eine zusätzliche Lehrkraft bekommen – das schreiben wir so fort.

Die Fragen stellte Simone Weiß

Gewerbe stellt sich vor

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen startet durch und mit einigen interessanten Veranstaltungen im März in ein neues Vereinsjahr. Die Jahreshauptversammlung mit einer umfangreichen Tagesordnung steht am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr im »Seehaus« in Bodman an. Eine Betriebsbesichtigung wird am Freitag, 8. März, angeboten. Ab 14 Uhr stellt die Firma »Bruno Reichle – bad-wärme-solar« in Eigeltingen ihren Betrieb vor.

Anmeldungen sind unter altenburger@gewerbe-am-see.de möglich. Jede Menge Informationen gibt es auch bei der Veranstaltung »SEPA – der neue europäische Zahlungsverkehr« in Zusammenarbeit mit der Volksbank Überlingen am Donnerstag, 21. März, um 19.30 Uhr in der Volksbank in Bodman. Anmeldungen dafür werden bis Montag, 11. März, unter der altenburger@gewerbe-am-see.de entgegen genommen.

Stockach (swb). Ein besonderes Hörerlebnis boten Peter Eilichmann und Gitarrist Sören Hild

Bergewöhnliche Liedtexte, starker Gesang und Musik in Harmonie. Peter Eilichmann hat



Einfühlsame Musik boten Peter Eilichmann und Gitarrist Sören Hild bei ihrem Auftritt in der St. Oswaldkirche in Stockach.

swb-Bild: Michael Feindler

bei ihrem Auftritt in der St.-Oswald-Kirche in Stockach – wunderschöne Melodien, au-

die selbst komponierten Lieder und Texte mit großer Einfühl-samkeit und gleichzeitig inten-

siver Lebendigkeit zum Ausdruck gebracht, begleitet von dem perfekt darauf abgestimmten weichen Gitarrenspiel von Sören Hild, teilt Franz Maurer in einem Presstext mit.

Der Konzerttitel »Deine Liebe trägt« ist auch der Titel eines der vorgetragenen Lieder, und treffender könnte der Inhalt der musikalischen Botschaft nicht zum Ausdruck gebracht werden. Weitere Liedstücke aus dem Repertoire der Musiker waren »Du machst mich neu«, »Heilende Kraft«, »Leise Stimme«, »Zarter Keim« oder »Raum in mir«. Das ausdrucksstarke Konzert hat die Zuhörer sehr berührt und so manches »Gänsehaut-Feeling« vermittelt. Mit großem Applaus bekundeten die Zuhörer ihr Dankeschön. Der Eintritt war frei, Spenden waren aber willkommen.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,09	Top Knüller Saure Kutteln/ Saure Nierle zum Heißmachen 100 g € 0,69	zart und mager Geschnetzeltes vom Schwein, auch küchenfertig 100 g € 0,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,79	immer beliebt Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89	frisch aus unserer Produktion Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel, im Naturdarm geräuchert 100 g € 0,99
nach altem Familienrezept Kosakensalat mit feinem Paprika 100 g € 0,99	die mögen alle Kaiserjagdwurst, Jägerwurst fettarm 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Pfefferknacker mager, geräuchert 100 g nur € 1,19

Mauch
grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

Cholera: Wenn schmutziges Wasser Leben gefährdet

Senden Sie eine SMS mit CARE an die 81190 und unterstützen Sie uns mit 5€: www.care.de
(ggf. SMS-Inhalt: Charity-SMS 4.896.090)

care Die mit dem CARE-Paket.

Ein CARE-Paket hilft

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C SÜDWEST
BVD
AD A

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 07.03. – 09.03.2013

Primeln
blühend, in versch. Farben
10 Pflanzen im Tray 1,99

Stiefmütterchen
versch. Farben
10 Pflanzen im Tray 1,50

GRÜNER JAN
Rasenkalk gekörnt
speziell für moosbehaftete Rasenflächen
20 kg 2,98
(1kg = -,15)
Vorteilspreis 2 Sack = 40 kg 5,-
(1kg = -,13)

GRÜNER JAN
Dolomitskalk
kohlensaurer Magnesiumkalk, wirkt gegen sauren- und schafft moosfreien Boden
25 kg 2,99
(1kg = -,12)
Vorteilspreis 2 Sack = 50 kg 5,-
(1kg = -,10)

Kaminholz
für Kachelöfen, Kaminöfen und Heizkamine
versch. Holzarten
21,4 dm³ 1,99
(1dm³ = -,09)
* 2,99
* 1,48
* 1,11
zzgl. -,25 Pfand

FAKE
original dänisches Bier, 5 % vol.
1 Liter

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Überlingen Spaichingen
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5 Philipps
KOMPAKT
Obere Wiesen 9

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Wir ziehen um!

Am Do., 7., und Fr., 8. März 2013, erreichen Sie unsere Geschäftsstelle nur unter der E-Mail-Adresse k.steimer@wochenblatt.net

Ab Mo., 11. 3. 2013, sind wir unter den bekannten E-Mail-Adressen und Telefonnummern auch persönlich in der

Talstraße 5a
in Stockach in der Unterstadt wieder für Sie da.

Simone Weiß Kathrin Steimer

WOCHENBLATT

Raum für die Kleinsten

Stockach (sw). Im Kleinkindzentrum in der Nellenbadstraße in Stockach soll eine dritte Kleinkindgruppe eingerichtet werden, wenn der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch, 6. März, um 17.30 Uhr im Rathaus zustimmt. Die zusätzlichen zehn Plätze für Kleinkinder sollen im bereits renovierten Haus sechs entstehen. Das Haus IV wird derzeit renoviert und könnte nach Abschluss der Baumaßnahmen im Sommer zunächst den Schülerhort aufnehmen. So sollen in den Gebäuden Nellenbadstraße vier und sechs bis zu 50 Plätze für Ein- bis Dreijährige eingerichtet werden.

Mit Blick auf den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab dem 1. August 2013 hat die Stadt eine Bestandsaufnahme gemacht, die in der Vorlage zur Gemeinderatssitzung dargelegt ist: Die Krippengruppen im Waldorfindergarten und im evangelischen Kindergarten werden bis Sommer wohl eine gute bis vollständige Auslastung haben. Die Spielgruppen mit zwei bis drei Tagen zu je fünf Stunden haben noch freie Plätze. »Die Plätze für Zwei- und Dreijährige in den Kindergärten mit einer Altersmischung von zwei bis sechs Jahren erfahren erkennbar zunehmende Nachfrage, die teilweise nicht mehr befriedigt werden kann, so dass gegebenenfalls auf Krippenplätze verwiesen werden muss.« In der Nellenbadstraße 6 sind ab März 16 bis 20 Plätze belegt, im Juni werden es 19 Plätze sein. Nach den Sommerferien liegen 25 Anmeldungen vor, davon sieben Kinder, die derzeit noch nicht aufgenommen worden sind. Daher sollen die zusätzlichen zehn Plätze in der Nellenbadstraße 6 geschaffen werden. Der Personalstand soll dafür um zwei Vollzeitstellen aufgestockt werden. Sollte es zu einer größeren Auslastung kommen, ist der Personalstand erneut zu überprüfen. »Das Kleinkindzentrum in der Nellenbadstraße soll mit dieser Erweiterung nicht mehr unter der Leitung der Kindertagesstätte, sondern künftig als eigenständige Kindertageseinrichtung geführt werden.« Die Baumaßnahmen in der Nellenbadstraße 4 sollten bei Genehmigung dieser Absichten durch den Gemeinderat bis Juli abgeschlossen sein. So können im August Umbauten im Erdgeschoss der Nellenbadstraße 6 durchgeführt werden. Dann wäre die Aufnahme von weiteren Kleinkindern ab 1. September möglich.

Tödlicher Verkehrsunfall

Stockach (swb). Bei einem Verkehrsunfall am Mittwoch, 27. Februar, gegen 7.45 Uhr sind ein 18-Jähriger aus Radolfzell und eine 18-Jährige aus Stockach ums Leben gekommen. Das Fahrzeug der beiden jungen Leute war auf der Bundesstraße 313 zwischen Stockach und Espasingen in einer leichten Rechtskurve nach rechts gegen die Leitplanke geprallt, geriet ins Schleudern und stieß seitlich mit einem entgegenkommenden Auto und einem Van zusammen. Die Fahrer der entgegenkommenden Fahrzeuge erlitten Verletzungen. Die Fahrbahn war bis gegen 12.45 Uhr gesperrt. 21 Einsatzkräfte der Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Polizeibeamte und Bedienstete der Straßenmeisterei waren im Einsatz.

Stockachs eigener Schulweg

Statt Gemeinschaftsschule: Verbund aus Real- und Werkrealschule

Stockach (sw). Veränderungen machen in Stockach Schule - der Schulstandort wird durcheinander gewirbelt. Denn zwischen dem »Nellenburg-Gymnasium« und der Realschule an der Winterspürer Straße soll ein Neubau für eine zweizügige Werkrealschule entstehen, erklärte Bürgermeister Rainer Stolz im Pressege-



Die Werkrealschule soll auf den Campus des Schulzentrums »Dill« verlegt werden. swb-Bild: Weiß

spräch. Der Gemeinderat wird sich in seiner Sitzung am Mittwoch, 6. März, um 17.30 Uhr im Rathaus mit diesem Neubau und der dadurch ermöglichten Bildung eines Schulverbundes aus Werkrealschule und Realschule unter einer Schulleitung beschäftigen. Die Grundschule würde dann am jetzigen Standort der Grund- und Werkrealschule (GuW) in der Tuttlinger Straße verbleiben. Das bisher als Grundschule genutzte Gebäude, das Haus III, soll nach diesen Plänen abgerissen werden, und die Klassen eins bis vier würden dann in den Häusern eins, zwei und vier unterge-

bracht werden. Haus I wird nach Angaben von Rainer Stolz gerade saniert, Haus II links vom historischen Gebäude muss sowieso hergerichtet werden, und Haus IV wird im Betrieb optimiert werden. Die Räumlichkeiten in Hindelwangen würden dann aufgegeben werden. Spruchreif werden diese Vorhaben spätestens 2015,

wenn Wolf-Dieter Karle, der Rektor der GuW und Manfred Kehlert, der Leiter der Realschule, in den Ruhestand gehen. Mit diesen Plänen erteilt Stockach der Gemeinschaftsschule eine Absage. Denn nach Ansicht von Rainer Stolz sind leistungshomogene Gruppen vorzuziehen, und die verpflichtende Ganztageschule von der ersten bis zur letzten Klasse, als von der Landesregierung gewünschter Teil der Gemeinschaftsschule, sei nur schwer umzusetzen. Auch sieht der Stadtchef Probleme mit der Lehrerversorgung bei der sehr personalintensiven Gemeinschaftsschule. Da-



Kulturamtsleiter Jörg Braun und Klaus Friedrich vom »Mobilen Kino« zeigen vier Filme im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach. swb-Bild: Veranstalter

Vier flotte Streifen

Vierter Kinotag in Stockach

Stockach (swb). Vier Filme gibt es beim vierten Kinotag im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße am Samstag, 16. März. Das Kulturzentrum der Stadt und das »Mobile Kino« aus Esslingen organisieren diesen Kinotag wieder gemeinsam. Los geht es um 14 Uhr mit dem Disney-Zeichentrickfilm »Sammys Abenteuer 2«, der für Kinder ab sechs Jahren empfohlen ist. Um 16 Uhr läuft der Zeichentrickfilm »Ralf reicht's« im Bürgerhaus-Saal für Kinder ab sechs Jahren. Um 18 Uhr wird

der bildgewaltige Dokumentarfilm »More than honey« gezeigt, in dem es um das bedrohte Reich der Bienen geht. Schließlich um 20 Uhr ist der Film »Life of Pi - Schiffbruch mit Tiger« zu sehen. Die Kinofilme werden im Bürgerhaus auf großer Leinwand gezeigt und die Bestuhlung verspricht beste Sicht von allen Plätzen, so das Kulturzentrum. Die »Adler-Post« lässt sich voll verdunkeln und bietet ideale Kinoumgebung. Tickets gibt es nur an der Kinokasse. Für Bewirtung ist gesorgt.

rum: »Wir gehen unseren eigenen Weg.«

Der Neubau der zweizügigen Werkrealschule und der Schulverbund sind laut Rainer Stolz auch durch die Schulpolitik des Landes nötig geworden. Stockachs Schulangebote müssten auch wegen der Abschaffung der verbindlichen Grundschulempfehlung, dem Wegfall der Schulbezirke, der Einführung der Gemeinschaftsschule und allgemein wegen der rückläufigen Schülerzahlen überdacht werden. Die Anmeldezahlen für Werkrealschulen und Hauptschulen würden landesweit sinken, in Eigeltingen und Steißlingen sollen zudem Gemeinschaftsschulen entstehen. Darum soll in Stockach als Alternative das Schulsystem aus Werkrealschule, Realschule und Gymnasium erhalten bleiben.

Durch die organisatorische und räumliche Zusammenführung von Werkrealschule und Realschule im Verbund, so der Stadtchef, kann die Durchgängigkeit zwischen beiden Schulen noch intensiviert werden, es entstehen fließende Übergänge, und eine Kooperation in der Sekundarstufe I ist möglich: »Neben den pädagogischen Vorteilen kann auch räumlich flexibel auf die bislang stark schwankenden Übergänge auf Werkrealschule, Realschule und Gymnasium reagiert werden, und es kommt zu Synergieeffekten bei den Fachräumen.«

DR. LOHNER & KOLLEGEN

Steuern und Recht

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen

Richard-Wagner-Straße 5

D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0

gogischen Vorteilen kann auch räumlich flexibel auf die bislang stark schwankenden Übergänge auf Werkrealschule, Realschule und Gymnasium reagiert werden, und es kommt zu Synergieeffekten bei den Fachräumen.«

Heimat für die Wehren

Neues Feuerwehrhaus für Talgemeinden

Stockach (sw). Bei den Feuerwehren in Seelfingen und Mahlspüren im Tal ist Feuer unterm Dach. Als Gerätehäuser dienen den Floriansjüngern nur einfache Garagen, die den modernen Anforderungen nicht mehr entsprechen. Daher soll der Stockacher Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch, 6. März, um 17.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses über den Neubau eines Feuerwehrhauses für die beiden Talge-



► BEETHOVEN

Der Frühling kehrt in Stockach ein. Am Freitag, 8. März, ab 20 Uhr werden die Violonistin Byol Kang und der Pianist Boris Kuszenow im Bürgerhaus »Adler-Post« mit der Frühlingssonate von Beethoven den Lenz herbeispielen. Sie bringen das Stück im Rahmen des letzten Meisterkonzertes dieser Saison dar. Karten: Kulturzentrum »Altes Forstamt« in Stockach unter 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.



► WÜRZIG

Da gibt es Dünnele gewürzt mit Jazz. Oder umgekehrt. Am Mittwoch, 13. März, spielt bei Jazz und Dünnele »SAX nochmal«. Das brandneue Saxofon-Quintett mit Stephan Frommer, Ralph Brodmann, Uwe Ladwig, Alex Bühler und Volker Wagner lässt starke Glenn-Miller-Sätze erklingen, den »rosaroten Panther« durch die Gegend hüpfen und den Beatles-Klassiker »Michelle« in neuem Gewand erscheinen. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass um 19.30 Uhr, in Renner's Besenbeiz »Winkelstüble« im Winkel 15 in Wahlwies.

GOLDANKAUF — bis **42,00 €** / g Feingold
1-5 g Stückelung

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**

Baritli Edelmetallhandel GmbH

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

**Höllturm Passage 1/5
RADOLFZELL
Tel. 07732 – 82 38 461**

**Hauptstr. 13
STOCKACH
Tel. 07771 – 64 89 620**

BARITLI-GOLD.DE

meinden beraten. Der Ausbau beider Objekte sei wirtschaftlich und von den räumlichen Gegebenheiten her nicht sinnvoll, teilte Bürgermeister Rainer Stolz in der Vorbesprechung zur Gemeinderatssitzung mit. Daher werde ein kompletter Neubau ins Auge gefasst. Ein Standort außerhalb

räumen, Büro, Schulungsraum und Garage des wasserführenden Einsatzfahrzeugs. Der Ortschaftsrat von Mahlspüren im Tal und Seelfingen hat der Lösung bereits zugestimmt, die Feuerwehrabteilung ist in die Planungen mit eingebunden. Nun ist der Stockacher Gemeinderat gefragt.

KURZ & BÜNDIG!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen außer CE, C1 am Samstag, 9. März, von 9 bis 15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Tuttlinger Straße 7 in Stockach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in der Zeltgasse 6 in Singen unter der Telefonnummer 07731/99830.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9. und 10. März 2013:

»Stockach«: Melancthon-Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Pfarrer Philip Jäggle).

»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Pfarrer Boch).

»Bodman«: So., 10.30 Uhr Krabbelgottesdienst in der katholischen Kirche Peter-und-Paul.

»Steißlingen«: Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Müller-Fahlbusch).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9. und 10. März 2013: »Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Zoznegg«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«:

»Ludwigshafen«: So, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 17 Uhr gemeinsames Kirchenkonzert des Kirchenchores und Musikvereins. »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Bodman«: Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier um 10.30 Uhr ökumenischer Krabbelgottesdienst.

VEREINE!

BODMAN

GEWERBEVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen alle Mitglieder und Freunde am Do., 7.3., 19.30 Uhr, ins Restaurant »Seehaus«, Bodman, ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Sponsoring-Aktion »Zukunftswerkstatt Sernatingenschule«, Verabschiedung eines Beirats-Wahlen, Präsentation neues Logo/Internetauftritt, Erhöhung Mitgliederbeitrag.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Rund um Raithaslach führt eine Wanderung am So., 10.3., mit Wanderführer Uli Auer. Treffpunkt: 13 Uhr.

Seine Generalversammlung hält der Wanderverein am Sa., 9.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Adler« ab.

Zum Wanderhock im Birken trifft sich der Wanderverein am Do., 7.3., um 20 Uhr.

STOCKACH

HÄNSELE-GRUPPE

Die Jahreshauptversammlung der Hänsele-Gruppe findet am Sa., 9.3., um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Es stehen auch die Neuwahl des Hänselemeisters, Kassiers und Kassenprüfer sowie Vorstellung der Satzungs-ergänzung an.

ZIMMERERGILDE

Die Lätaresitzung findet am 9.3., um 19 Uhr im Zunftlokal statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Entlastung des Vorstandes. Gewinnerlos des Narrenbaums ist die Nr. 72, Ersatzlos Nr. 95. Der Gewinner/in sollte sich bis 6.3. 17 Uhr beim Polier unter 07771/30 63 melden.

Stockach (sw). Wenn sich die Grenze zwischen Normalität und Ausnahmezustand, zwischen Alltäglichem und Nichtalltäglichem, zwischen Realität und Fantasiewelt verschiebt, dann entsteht ein Spannungsfeld, in dem es sich spannend agieren lässt. Ein Spannungsfeld, aus dem »Einer flog über das Kuckucksnest« seine Würze, seine Kraft, seine Brisanz erhält. Das Stück, das Dale Wasserman nach einem Roman von Ken Kesey in eine Bühnenversion gepackt hat, spielt in einer psychiatrischen Anstalt, lebt von der Gegenüberstellung von künstlicher Klinikwelt und natürlicher Lebenswelt und stellt somit hohe Anforderungen an die Darsteller. Dennoch hat Beate Spöther-Weber dieses Stück ausgesucht, um es mit 16 Schülern der Theater-AG des »Nellenburg-Gymnasiums« in Stockach auf die Bühne zu bringen. Am Freitag, 15., und Samstag, 16. März, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 17. März, um 19 Uhr wird »Einer flog über das Kuckucksnest« in der neuen Aula der Schule gezeigt. Einen Vorverkauf gibt es nicht, Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Die Vorgänger haben große, tiefe Spuren hinterlassen. Die Verfilmung des Bühnenstücks mit Jack Nicholson in seiner Paraderolle ist schwer zu toppen, dennoch ist Beate Spöther-Weber bei ihrer Wahl geblieben. Die Lehrerin für Ge-

Der Wahnsinn der Wahrheit

Theatralischer Balanceakt: »Einer flog über das Kuckucksnest«



Schüler des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« zeigen »Einer flog über das Kuckucksnest« in drei Aufführungen. Karten dafür gibt es nur an der Abendkasse.

sichte und Deutsch hat eine Aufführung in Jagsthausen gesehen, beschäftigte sich danach gedanklich noch lange mit dem Inhalt und wollte das Werk unbedingt auf die Bühne bringen. Sie sieht darin eine spannende Herausforderung, einen Balanceakt und eine Aufgabe, die sie und die Schüler reizt.

Für Diskussionsstoff sorgte bereits die deftige, von sexuellen Anspielungen gespickte Sprache des Hauptcharakters Randall Patrick McMurphy. Beate Spöther-Weber wollte die Rede-weise entschärfen, doch die Schüler waren dagegen: »Wenn wir es spielen, dann spielen wir es richtig.« McMurphy hätte

ohne die ihm gemäße Sprache an Profil verloren und wäre zum Schattencharakter verkommen.

Doch das Stück soll seine Kraft, Dynamik, Power und Schlagkraft behalten. In ihrer Inszenierung hält sich Beate Spöther-Weber eng an die Originalvorlage, Überraschungen hat sie in die Choreographie nicht eingebaut: Die Wendungen, Effekte und Pirouetten der Handlung reichen ihrer Ansicht nach völlig aus.

Es ist eben kein »Allerwelts-theater«, das sie und ihre Mimen bieten möchten, sondern einen anspruchsvollen Theaterabend. Und eine komplette

Kehtwendung. Im letzten Jahr hatte die Truppe des »Nellenburg-Gymnasiums« die Detektiv-Komödie »Leiche auf Zimmer sieben« gezeigt, nun wird es ernst und ernster. Denn im ersten Akt, so findet Beate Spöther-Weber, hat »Einer flog über das Kuckucksnest« humorvolle Noten, doch im zweiten Akt wird es bitterernst. Bis der Machtkampf zwischen McMurphy und der eiskalten Oberschwester Ratched um Selbstbestimmung, Menschenwürde und Respekt vor dem Einzelnen in eine Katastrophe mündet. Eine Katastrophe an der Grenze zwischen Wahrheit und Wahnsinn.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... Rohrwurm® Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung!
Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

Apotheke

Dr. Vetter

aktiv und gesund

Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR

STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

MUSTERANZEIGENGROSSE STOCKACH

0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE: 9.638 Exemplare

Preisbeispiel: **42,50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Jetzt renovieren – jahrelang profitieren!*

Heizenergie sparen durch Fensterverbruch und TERMO-Energiespar-Balldüren

z. B. Rehau Genio
Bautiefe 86 mm
6-Kammer-5-fach-Dichtung
3-fach Verglasung 0,5 Ug Wert

Kummerländer Bauelemente
Bruckwiesen 2
78357 Mühlingen
Telefon 07771/ 87 74 35
Telefax 07771/ 87 74 56

- Fenster
- Türen
- Insektenschutz
- Innentüren
- Holzböden
- Rep.-Service

www.kummerlaender-bauelemente.de



»DJ« Jones vermittelt Sportliches und wichtige »Life Skills«.

Sport für das Leben

Basketball und mehr mit »DJ« Jones

Stockach (swb). Er ist ein Supertyp, und Basketball spielen kann er auch noch. David »DJ« Jones hat schon mit Größen wie Dirk Nowitzki und Tony Parker um Bälle gefightet, war Spieler der »Harlem Globetrotters«, kann auf 13 Profijahre in Europa zurückblicken und hat vor acht Jahren sein eigenes Unternehmen »Shooting for Success« gegründet. Damit bietet er in vielen Ländern von den USA über Kenia bis nach Indien zahlreiche Camps für den Nachwuchs an. In der zweiten Osterferienwoche von Dienstag, 2., bis Donnerstag, 4. April, bietet der Vorzeigesportler in der Stockacher Jahnhalle ganztätig ein Basketball-Camp an. Angesprochen sind Kinder

und Jugendliche, die von David Jones und anderen Trainern betreut werden. Die Teilnahme von Mädchen ist ausdrücklich erwünscht. Die Kosten betragen 84 Euro, in der Summe sind ein Mittagssnack und ein Camp-Shirt enthalten. Anmeldungen unter ms@shootingforsuccess.net. Infos gibt es bei der Stadtjugendpflege Stockach unter der Rufnummer 07771/802189 oder f.dei@stockach.de. Neben der Weitergabe seines eigenen Könnens geht es dem Ex-Profi aus dem US-amerikanischen Texas auch um das Vermitteln von »Life Skills«, Schlüsselkompetenzen also wie Konflikt-, Team- und Kommunikationsfähigkeit.



Märchenhafte Federn

Mühlingen (swb). Das ist einfach märchenhaft. Auf dem Hottenlocher Hof bei Mühlingen wird am Samstag, 9. März, um 15 Uhr das Märchen »Die drei Federn« von den Gebrüdern Grimm gezeigt. Das Stück wird mit Seidenmarionetten dargestellt, richtet sich an Große und Kleine ab drei Jahren und verspricht gute Unterhaltung. Mehr Infos zu dem Marionettenspiel stehen auch unter www.hottenlocherhof.de. Der Eintritt beträgt drei Euro.

Das große Krabbeln

Bodman-Ludwigshafen (swb). In der katholischen Kirche in Bodman wird am Sonntag, 10. März, um 10.30 Uhr ein ökumenischer Krabbelgottesdienst gefeiert. Thema für Kinder von null bis acht Jahren ist die »Kleine Raupe Nimmersatt - wir fasten miteinander«. Die etwa sechs Krabbelgottesdienste im Jahr werden von einem Team junger Frauen, aus der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde, vorbereitet und gehalten. Begangen werden die Gottesdienste immer sonntags um 10.30 Uhr, abwechselnd in der Kinderkapelle der evangelischen Christuskirche und der katholischen Kirche St. Otmar in Ludwigshafen und Bodman. Die Gottesdienste dauern etwa 30 Minuten, in ihrem Mittelpunkt steht eine biblische Erzählung, und es soll ein Erlebnis für alle Sinne sein.

Eine Börse voll in Fahrt

Stockach (swb). Da kommt was ins Rollen. Eine Kinderfahrzeugbörse wird am Freitag, 15. März, im Kindergarten »Kleeblatt« im Galgenäcker 15 in Stockach organisiert. Von 14 bis 15.30 Uhr werden gebrauchte Fahrzeuge verkauft. Artikel können am Donnerstag, 14. März, von 16 bis 18 Uhr oder am Freitag, 15. März, von 9 bis 10 Uhr abgegeben werden. 20 Prozent der Verkaufssumme kommen dem Kindergarten zu Gute. Fahrzeuge, die nicht an den Mann oder die Frau gebracht werden konnten, können am Freitag, 15. März, von 15.30 bis 16 Uhr wieder abgeholt werden.

Ein Paket für Postler

Stockach (swb). Das ist ein Unterhaltungspaket für Postler: Am Freitag, 8. März, um 17 Uhr lädt der Postseniorenbeirat alle ehemaligen und aktiven Postler zu einem Stammtisch ins Gasthaus »Badischer Hof« in Stockach ein. Es sind auch Beiträge, Bilder oder Programmvorschläge willkommen. Infos bei Heinz Martin unter der Rufnummer 07771/55 08.

Spannung, Spaß und Spiel

Stockach (swb). Da rollen die Würfel und die Kegel. Am Mittwoch, 13. März, organisieren die Malteser in ihrer Geschäftsstelle in Stockach ab 15 Uhr einen Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung bereit. Infos unter der Telefonnummer 07771/87 75 03 oder malteser-stockach@web.de.

Vom tapferen Schneiderlein

Wahlwies (swb). Ist es denn wirklich so tapfer, dieses märchenhafte Schneiderlein? Nun ja, zumindest hat es »Sieben auf einen Streich« erledigt. Auch wenn es nur Fliegen waren. Um die Tapferkeit des Schneiderleins geht es am Mittwoch, 13. März, im Festsaal des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs in Stockach-Wahlwies. Um 15.30 Uhr zeigt das Kinder-Musik-Theater »PampelMuse« das Märchen der Gebrüder Grimm mit viel Musik für Kinder ab sechs Jahren. Der Eintritt beträgt fünf Euro pro Person oder zehn Euro pro Familie. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Kinderdorf-Verwaltung und im Dorfladen. Tickets für »Das tapfere Schneiderlein« können aber auch unter der Telefonnummer 07771/8 00 30 oder unter der E-Mail-Adresse info@pestalozzi-kinderdorf.de reserviert werden.

Rocker oder Hocker

Stockach (swb). Unter dem Motto »Mundart - Musik - Dünnele« steht der Musik-Kabarettabend mit der Gruppe »Kistenhocker (oder Kistenrockers)« am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr in Renner's Besenbeiz »Winkelstüble« in Stockach-Wahlwies. Mit dabei ist der FDP-Politiker Oliver Kuppel, unterstützt von Marcus Müller und Gerald Benz. Sie loten an die



Die »Kistenhocker« bleiben nicht auf ihrer Kiste hocken, sondern rocken mächtig los.

sem Abend die Tiefen und Untiefen der badischen Mundart aus. Augenzwinkernd, alefänzig und skrupellos musikalisch gewähren sie zudem einen tiefen Einblick in die bodensee-alemannische Seele. Mehr Infos unter www.kistenhocker.de.

Geschmackvolle Freunde

Stockach (swb). Diese beiden passen gut zusammen – Obst und Fleisch. Wie aus beiden ein noch besseres Team wird, erklärt Christa Schlageter im Rahmen eines Workshops am Freitag, 8. März, von 14 bis 18 Uhr. Dabei wird vermittelt, wie leckere Gerichte, auch für festliche Anlässe, aus Fleisch und heimischem Obst ergänzt, zubereitet und gemacht werden können. Der geschmackvolle Workshop wird in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in der Winter-spürer Straße 25 in Stockach abgehalten. Um eine Anmeldung wird bis Donnerstag, 7. März, bei Christa Schlageter unter der Rufnummer 07531/ 8 00 29 41 oder christa.schlageter@LRKN.de gebeten.

Wichtel im Wald

Stockach (swb). Bei den Waldwichteln, der Waldkindergruppe des UmweltZentrums in Stockach, sind Plätze frei. Die Waldwichtel bestehen gemeinsam Abenteuer, spielen miteinander im Wald, schnitzen Pfeil und Bogen, bauen Hütten, lernen Pflanzen und Tiere kennen, erforschen Bäume und Bäche, malen in der Natur. Teilnehmen können Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren. Die Waldwichtel treffen sich zweimal im Monat jeweils am Mittwochnachmittag auf dem Wanderparkplatz Talstraße zwischen Windegg und Nenzingen. Weitere Informationen beim UmweltZentrum Stockach unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de.

Unbesorgt im Alter

Albert Blässing informiert über Renten und mehr

Stockach (swb). Selbst junge Menschen und Familien sollten sich um die Rentenversicherung kümmern. Darum wird Albert Blässing aus Stockach, Versicherungsberater der deutschen Rentenversicherung, am Montag, 18. März, um 19.45

Uhr auch über deren Absicherung in späterer Zeit sprechen. Er wird im Stockacher Pallottenheim in der Pfarrstraße über Rente und zusätzliche Altersvorsorge informieren und dabei Themen wie Elternzeit, Teilzeitarbeit und Minijobs und deren

Folgen für die Alterssicherung klären. Diese informative Veranstaltung wird ökumenisch getragen von der Kolpingfamilie Stockach, vom katholischen Bildungswerk und von der evangelischen Erwachsenenbildung.

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

50 Jahre

Bahnstr. 10 • 78333 Stockach

...Gutes vom See – Regionale Qualität, die man schmeckt!

Bodensee – Tierisch gut!

Frisches Gemüse, Käse, Eier, Honig, Wurstwaren, Bier, Mineralwasser oder Säfte – diese Vielfalt und Qualität an regionalen Spezialitäten bieten wir Ihnen unter der Marke „Gutes vom See“ bei uns im Markt an. Die Marke garantiert umweltschonend erzeugte Lebensmittel aus der Bodenseeregion.

www.gutes-vom-see.de

...so frisch

Kalbsbugfilet
zum Braten oder für Gulasch
100 g

1,69

...Obst & Gemüse

Äpfel
Elstar oder Braeburn aus Deutschland
Klasse I
1 kg = € 1,33
1,5 kg Beutel

1,99

...aus der Region

Bodensee Rapsöl
1 l = € 7,98
500 ml Flasche

3,99

Badische Schüblinge
heiß oder kalt ein Genuss
100 g

–,99

Lauch
aus Deutschland
Klasse I
1 kg

1,99

...Getränke

Randegger Ottilienquelle
Minerwasser auch still
1 l = € 0,46
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand

3,89

Steißlinger Riedkäse
Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

1,79

Hechtfilet
100 g

– frisch vom Bodensee –

2,49

Ruppaner Bio Schimmele
naturtrübes Pils
1 l = € 1,65
je Kiste mit 24x 0,33 l Flaschen
zzgl. € 3,42 Pfand

12,99

Frische Freiland Eier vom Hönighof
Größe M, Klasse A, 1 Ei = € 0,28
10er Packung

2,79

Bodensee Nudeln
verschiedene Ausformungen
1 kg = € 5,98
je 500 Packung

2,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 6. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Börse mit Unterhaltungswert

Raum Stockach (swb). Das ist eine Börse mit Unterhaltungsprogramm. Die Spiel- und Fahrzeugbörse am Samstag, 9. März, von 14 bis 16 Uhr in Owingen-Billafingen wird um einen unterhaltsamen Part ergänzt: Für Kinder ab drei Jahren zeigt das Kasperle-Theater »Kabarettchen« um 15 Uhr ein Stück. Die Annahme der Artikel in der Festhalle »Neue Gerbe« in Owingen-Billafingen ist am Freitag, 8. März, von 16 bis 18 Uhr, angenommen, und verkauft werden Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Fahrräder, Bobby-Cars, Schlittschuhe, Bücher oder Musikinstrumente. Infos bei Sabine Kosiedowski unter 07557/820448 oder Martina Lehmann unter 07557/928627.

Wellness im Wasser

Stockach (swb). Die nächste Bade-fahrt der Malteser steht am Donners-tag, 21. März, an. Abfahrt ist um 14 Uhr an der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in Stockach. Zu-steigemöglichkeiten gibt es um 14.10 Uhr am Brunnen beim ehemaligen Gasthaus »Adler« in Zoznegg und um 14.20 Uhr am Rathaus in Liggersdorf. Die Rückfahrt erfolgt um 18 Uhr am Thermalbad, die Ankunft in Stockach ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Anmel-dungen und Infos unter 07771/87 75 03 oder malteser-stockach.de.

Starke Sportler am Start

Sportlerehrung: Die Stadt Stockach würdigt ihre Leistungsträger



122 Sportler wurden ihm Rahmen der Sportlerehrung der Stadt für ihre Leistungen gewürdigt.

swb-Bild: stu

Laura Sieber, Jenny Müller, Jana Fuchs, Nicole Hartmann und Thama-ra Schuster;
Turnen: Nellenburg-Gymnasium WK III weiblich mit Maren Jäger, Désirée Roth, Svenja Schuler, Luisa Speck, Luisa Stroppel und Betreuerin Kirsten Zimmer; TV Jahn - Mannschaft Jahr-gang 2001 und jünger mit Xenia Boxberger, Nicole Hartmann, Jenni-fer Berger, Viviana Schmid und Jana Heeß; Mannschaft jahrgangsoffen mit Fabia Hirschle, Mara Hänert, Paula Patzke, Laura Keller, Maren Jä-ger, Corinna Schwanz; Jana Fuchs; Jugend männlich mit Constantin Hirschle, Niklas Wegmann, Simon Hornberger, Marvin Fiedler, Tom

Heeß, Robin Funk; Daniel Härle; Ale-xander Dittler; Noel Weber; Ralf Schmid;
Ringen: Max Glok, Marcel Käppeler, Dennis Glok, Patrick Käppeler, Stefan Käppeler;
Badminton: TV Jahn - Mannschaft mit Solveigh Berg, Nina Majer, Irmak Ali, Dennis Kallfass, Markus Bühler, Aaron Gauggel, Linus Dietrich, Pas-cal Jaekel; erste Mannschaft mit Christina Martin, Maike Haupt, Da-niela Frahm, Andreas Bühler, Timo Wernet, Lars Wegmann, Manuel Pin-gitore; Beate Dietz; Tobias Schmude;
Schießen: Roger Brauer, Tamara Baumli;
Tischtennis: Patrick Seyfried;

Tennis: TC Stockach - Mannschaft U12-weiblich mit Katharina Walk, Tanja Zeller, Antonia Rath, Lisa Merx und Lina Steidle; Felix Messmer; Jo-nah Fiedler; Valentin Steinmann; Marvin Fiedler; Daniela Walk; Moritz Steinmann;
Skisport: Skizunft Stockach mit den gemeinschaftlichen Trainern Elke Pressel, Martin Seliger, Christine Fruchtnr; Mannschaft Kinder weib-lich mit Emely Fritz, Claire Armbrus-ter, Sophia Messmer, Nora Armbrus-ter; Mannschaft Schüler weiblich mit Fiona Furchtnr, Elisabeth Pressel, Hannah Tieke, Lena Messmer; Susa-ne Jährling; Naturfreunde - Nicolas Gohl.